



**Bedienungs- und Wartungsanleitung**  
**für**  
**Farbspritzpistole Typ FP-HTE-WB**  
**mit Becherwechsel-Set**

Art.-Nr. D 030 205 – 1,5



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Farbspritzpistole arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihrer Farbspritzpistole erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei der Farbspritzpistole auf.

**Allgemeine Hinweise**

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung der Farbspritzpistole anzugeben.

**Handhabung der Bedienungsanleitung**

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird die Farbspritzpistole außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb der Farbspritzpistole vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

**Bedeutung der Symbole**

**Achtung:** Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!



**Bedienungsanleitung lesen!** Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.



**Achtung!** Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.

**Unbedingt beachten:** Farben, Lacke oder ähnliches Material sind gesundheitsgefährdend. Tragen Sie beim Arbeiten mit der Farbspritzpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und eine Atemschutzmaske. Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

**Inhalt**

1. Technische Daten .....	3
2. Lieferumfang .....	3
3. Abbildung der Farbspritzpistole .....	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
4.1 Eigenschaften .....	4
5. Sicherheitshinweise .....	5
6. Inbetriebnahme .....	6
7. Wartung und Pflege .....	8
8. Fehlersuche .....	8
9. Gewährleistungsbedingungen .....	9
10. Zubehör .....	10
11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste .....	10
11.1 Explosionszeichnung Farbspritzpistole Typ FP-HTE-WB ...	10
11.2 Ersatzteilliste Farbspritzpistole Typ FP-HTE-WB .....	11
12. EG-Konformitätserklärung für Maschinen .....	11
13. Adresse .....	12

**1. Technische Daten**

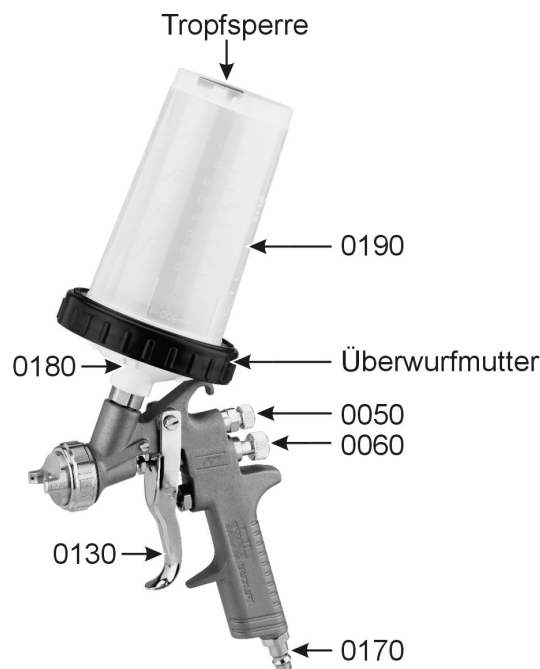
Luftverbrauch:	130 - 200	l/min
Max. zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck):	2	bar
Arbeitsdruck (Fließdruck):	1 - 2	bar
Düse ø (Standard):	1,5	mm
Wechselbecherinhalt:	0,6	l
Auftragungswirkungsgrad bis zu:	93,8	%
Schalldruckpegel $L_{PA}$ 1 m (in 1 m Abstand) nach DIN 45 635, Teil 20:	77,6	dB(A)
Empf. Schlauch-ø (innen) bei L=10 m:	9	mm
Strahleinstellung:	rund und breit	
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	170 x 111 x 330	mm
Gewicht:	0,73	kg
Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensat- und ölfrei.	
Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor mit mind. 200 l/min Fülleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 2,0 kW) und einer Behältergröße von mind. 50 l.	
Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer max. 2 bar.	

**2. Lieferumfang**

- 1 Farbspritzpistole Typ FP-HTE-WB
- 1 Aufnahmeadapter mit Überwurfmutter
- 3 Wechselbecher mit Deckel, Tropfsperre und Stopfen mit Loch
- 1 Bedienungsanleitung für Farbspritzpistole Typ FP-HTE-WB

**3. Abbildung der Farbspritzpistole**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0050	G 427 116	Regulierung Rund-/Breitstrahl	1
0060	G 405 626	Farbmengenregulierung D 16,0 x 25,0	1
0130	G 405 621	Abzugshebel 109,5 x 24,2 x 4,2	1
0170	G 026 008	Stecknippel G 1/4"a	1
0180	B 030 412	Aufnahmeadapter mit Überwurfmutter	1
0190	B 030 413	Wechselbecher 0,6 l kpl. (5 Stück)	1



- 4. Bestimmungsgemäße Verwendung** Die Farbspritzpistole Typ FP-HTE-WB ist eine handliche druckluftbetriebene Lackierpistole für den handwerklichen Einsatz. Sie eignet sich besonders zum Lackieren von größeren Flächen.
- 4.1 Eigenschaften** Durch das geringe Gewicht ist ein weitgehend ermüdungsfreies Arbeiten über längere Zeit möglich.
- Die antihaftende Beschichtung am Pistolenkörper bewirkt eine schnelle und einfache Reinigung.
- Die HTE – Ausführung (High Transfer Efficiency) erreicht einen extrem hohen Materialauftrag von bis zu 93,8 %, das bedeutet weniger Lackverlust.
- Die vielseitige Düsenauswahl von 1,0 mm bis 3,5 mm ermöglicht die Verarbeitung von Lacken bis zu Grundmaterialien, bei garantiert feinsten Zerstäubung.
- Die Farbdüse und die Farbnadel sind aus Edelstahl. Dies garantiert, dass wasserverdünnbare Materialien genauso verarbeitet werden können wie lösungsmittelhaltige.
- Die Farbe wird durch den Luftstrom sehr fein zerstäubt und auf das Spritzobjekt aufgetragen.
- Der geringe Luftverbrauch bei feinsten Zerstäubung bedeutet, dass auch kleinere Kompressoren eingesetzt werden können.
- Über die Regulierung (Pos. 0060) lässt sich die Materialmenge regulieren.
- Das Spritzbild kann durch die Einstellung von Rund- auf Breitstrahl (Pos. 0050) entsprechend dem Spritzobjekt angepasst werden, wobei sich bei der Breitstrahleinstellung an größeren Flächen zusätzlich der Luftkopf in vertikaler und horizontaler Ausrichtung stufenlos einstellen lässt. Dies ermöglicht einen vielseitigen Einsatz der Farbspritzpistole.
- Der Aufnahmeadapter (Pos. 0180) passt auf alle bereits am Markt befindliche FP-HTE-Pistolen, somit ist ein Nachrüsten anstelle des Fließbeckens möglich.
- Mit der Überwurfmutter wird ein schnelles Wechseln der Farbbehälter (Wechselbecher Pos. 0190) garantiert.
- Die angebrachte Mischskala (1:1, 5:1, 4:1, 3:1, 2:1) am durchsichtigen Farbbehälter (Wechselbecher Pos. 0190) vereinfacht das exakte Mischen der Farben und Lacke ohne Mischlehre.
- Der Wechselbecher (Pos. 0190) kann, ohne dass dieser geleert werden muss, durch einen anderen Wechselbecher getauscht werden. Somit können ohne großen Aufwand schnell verschiedene Farben oder auch Reinigungsmittel zum Einsatz kommen. Wird der nicht mehr benötigte Wechselbecher zu einem Aufbewahrungsbehälter umfunktioniert, wird dieser mit dem mitgelieferten Stopfen, welcher ein kleines Loch hat, und der Tropfsperre verschlossen.
- Die Tropfsperre mit langem Griff ermöglicht auch mit Handschuhen oder rutschigen Fingern ein leichtes Drehen oder Demontieren.
- Der Farbbehälter (Wechselbecher) kann umweltgerecht geleert, gereinigt und wieder verwendet werden. Oder er wird geleert und umweltgerecht entsorgt. Somit wird Reinigungsmittel gespart. Er kann auch als Aufbewahrungsbehälter für Farben verwendet werden.

## 5. Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich, andere Personen und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen.
- Niemals Nahrungs- und Arzneimittel mit dieser Pistole spritzen.
- Farben, Lacke und Reinigungsmittel nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung bringen.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Farbspritzpistole nie auf Tiere, Menschen oder sich selbst richten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Farbspritzpistolen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- An der Farbspritzpistole dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- **Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:** Unbedingt die Farbspritzpistole von dem Druckluftanschluss trennen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftversorgung zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Der maximale Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden (siehe Punkt 1 "*Technische Daten*"). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über einen (Filter-) Druckminderer erfolgen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Beim Lagern von lösemittelhaltigem Material im Wechselbecher muss der Stopfen am Deckel wegen dem Ausdehnen des Materials ein kleines Loch haben. Ohne stecknadelgroßes Loch könnte sich der Deckel selbstständig lösen. Die Farbe könnte im Wechselbecher Aus- oder Antrocknen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit der Farbspritzpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und eine Atemschutzmaske mit Aktivkohlefilter.
- Achten Sie darauf, dass sich im Arbeitsumfeld keine Personen ohne die erforderlichen Schutzkleidungen befinden.
- **Achtung:** Beim Verarbeiten von Farben, Lacken oder ähnlichen Materialien entstehen Spritznebel und Ausdünstungen. Schützen Sie sich und andere in unmittelbarer Nähe befindlichen Personen durch geeignete Schutzmaßnahmen.
- Keine alkalische oder saure Flüssigkeiten verwenden. Die Pistole kann sich sonst zersetzen. Verletzungsgefahr!
- Offenes Feuer, Funken entzünden oder Rauchen verboten.
- Vorsicht mit brennbaren Materialien.
- Vorsicht, während des Betriebes wird Staub und Spritznebel aufgewirbelt. Lösungsmittel dunsten aus. Gesundheitsgefährdend! Treffen Sie Vorkehrungen, dass andere Personen und Sie selbst nicht zu Schaden kommen. Unbedingt mit Schutzbrille und Atemschutzmaske arbeiten.

- Vorsicht, während des Betriebes kann es in unmittelbarer Nähe der Farbspritzpistole zu Kommunikationsstörungen kommen (Lärm).
- Farb- und Lackreste, sowie Reinigungsmittel müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

## 6. Inbetriebnahme

Beachten Sie die Herstelleranweisungen der Farben zur Farbaufbereitung und Verarbeitung.

Um optimale Spritzergebnisse zu erhalten, darf kein Kondensat, Öl oder feste Verunreinigungen in der Druckluft enthalten sein.

Am durchsichtigen Farbbehälter (Wechselbecher (Pos. 0190)) kann die Farbmenge an der Mischskala und ohne Mischlehre exakt aufbereitet werden.

Schließen Sie, bevor Sie Material in den Behälter füllen, die Tropfsperre am Boden des Farbbehälters (Mix Close).

Füllen Sie das für dieses Gerät geeignete Material in den Wechselbecher (Pos. 0190) und schließen Sie diesen mit dem dazugehörigen Deckel ohne Stopfen.

Die Farbspritzpistole mit dem Aufnahmeadapter (Pos. 0180) auf den Wechselbecher setzen und mit der Überwurfmutter befestigen.

Die Tropfsperre am Wechselbecher (Pos. 0190) öffnen (Spray Open). Schließen Sie erst jetzt die Farbspritzpistole über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung an eine entsprechende Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Druckminderer an.

**Anschließen an die Schnellkupplung:** Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0170) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

**Öffnen der Schnellkupplung:** Die Farbspritzpistole wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung der Farbspritzpistole drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

**Achtung:** Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch, geräuschvolles Luftentweichen".

**„Peitschende Druckluftschläuche und geräuschvolles Luftentweichen“ können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen von Schneider Druckluft GmbH verhindert werden.**

Stellen Sie am Druckminderer der Druckluftquelle den entsprechenden Arbeitsdruck (Fließdruck) ein.

**Farbstrahleinstellung:** An der Regulierung (Pos. 0050) kann die Farbspritzpistole auf Rund- oder Breitstrahl eingestellt werden.

Rundstrahl bei kleinen Flächen, Ecken und Kanten.

Breitstrahl vertikal und horizontal bei großen Flächen.

Die Farbmenge wird an der Regulierung (Pos. 0060) eingestellt.

Rundstrahl      Breitstrahl



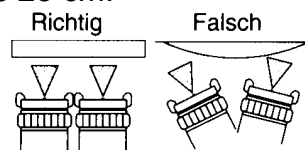
Ein zu hoher Arbeitsdruck (Fließdruck) führt zu starker Feinverteilung des Materials und bringt eine schnelle Flüssigkeitsverdunstung mit sich. Es wird ein starker Farbnebel erzeugt und der Auftragswirkungsgrad wird schlechter. Die Oberflächen werden rau, mit schlechtem Haftvermögen.

Bei zu niedrigem Arbeitsdruck (Fließdruck) wird das Material nicht ausreichend zerstäubt. Die Oberflächen werden wellig und es entstehen Tropfspuren.

Durch Betätigen des Abzughebels (Pos. 0130) nehmen Sie die Farbspritzpistole in Betrieb.

Halten Sie die Spritzpistole immer im gleichen Abstand und parallel zum Objekt. Nicht "schaukeln" oder zu schnell bewegen, das führt sonst zu einem ungleichmäßigen Farbauftrag.

Spritzabstand ca. 15 bis 25 cm.



### **Wechseln der Materialbehälter (Wechselbecher (Pos. 0190)).**

**Achtung: Wechseln nur im drucklosen Zustand und bei nicht angeschlossenem Druckluftschlauch!**

Schließen Sie die Tropfsperre am Wechselbecher (Mix Close).

Die Farbspritzpistole auf den Kopf stellen und die Überwurfmutter, den Aufnahmeadapter (Pos. 0180) und den Wechselbecher (Pos. 0190) demontieren.

Den Wechselbecher (Pos. 0190) auf einen festen Untergrund stellen.

Die Überwurfmutter und den Aufnahmeadapter (Pos. 0180) von dem Wechselbecher (Pos. 0190) abschrauben. Den Wechselbecher dabei gut festhalten.

Den Aufnahmeadapter vom Wechselbecher wegheben.

**Wechselbecher (Pos. 0190) mit Material wird nicht mehr benötigt:**

Den Wechselbecher, wenn noch Material vorhanden ist, aber nicht mehr benötigt wird, zum Lagern, mit dem mitgelieferten Stopfen, welcher ein kleines Loch wegen den Ausdehnungen von lösemittelhaltigem Material haben muss, verschließen. Der demontierte Wechselbecher kann nun als Aufbewahrungsbehälter genutzt werden.

**Wechselbecher (Pos. 0190) mit gleichem Material auffüllen:**

Den Wechselbecher auf einen festen Untergrund stellen. Durch leichtes Drücken am Wechselbecher den Deckel lösen und gleiches Material einfüllen. Den Wechselbecher mit dem Deckel verschließen.

**Wechselbecher (Pos. 0190) wird nicht mehr benötigt:**

Den Wechselbecher leeren und ungereinigt umweltgerecht entsorgen.

**Wechselbecher (Pos. 0190) wird durch einen anderen Wechselbecher ersetzt:**

Wechselbecher mit geschlossener Tropfsperre und neu aufbereitetem Material mit dem Aufnahmeadapter und der Überwurfmutter an die Farbspritzpistole montieren.

**Achtung:** Wenn mit verschiedenen Farben oder Materialien gearbeitet wird, muss zwischen dem Wechsel der Wechselbecher immer ein Wechselbecher mit Verdünnung an die Farbspritzpistole montiert werden um die Farbkanäle zu reinigen.

Die Farbspritzpistole an eine Druckluftquelle anschließen und die Tropfsperre am Wechselbecher (Pos. 0190) öffnen (Spray Open).

## 7. Wartung und Pflege

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

**Achtung:** Trennen Sie das Gerät, bevor Sie mit der Wartung und Pflege beginnen, von der Druckluftquelle.

Reinigen und pflegen Sie die Farbspritzpistole sofort nach dem Lackieren mit äußerster Sorgfalt. Eine gereinigte Farbspritzpistole gewährleistet beim nächsten Arbeitseinsatz eine problemlose Handhabung.

**Verwenden Sie keine Kohlenwasserstoffhaltigen Halogen-Lösungsmittel (1.1.1 Trichlormethyl, Äthylchlor usw.) da sie chemische Reaktionen mit einigen Materialien der Spritzpistole eingehen und zu gefährlichen Reaktionen führen können.**

**Achtung! Farbspritzpistole nicht komplett in ein Lösungsmittelbad legen, da dadurch die Dichtungen zerstört werden.**

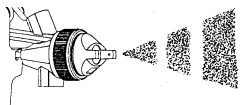
**Keine sauren oder alkalischen Materialien verwenden.**

Die Düse und die Düsenadel sind Verschleißteile, halten Sie daher immer einen Ersatz-Düsensatz bereit.

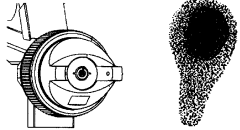
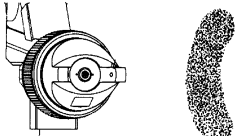

Wenn das Material im Wechselbecher (Pos. 0190) verbraucht ist, den Wechselbecher mit Lösungsmittel reinigen und bei Bedarf anderes Material einfüllen oder den Wechselbecher umweltgerecht entsorgen. Lagern Sie ihre Farbspritzpistole nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

## 8. Fehlersuche

**Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):**

Aufgetretene Fehler bzw. Anzeichen:	mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
 <p>Der Farbstrahl wird unterbrochen oder spritzt stoßweise.</p>	1. Zu wenig Farbe im Behälter:	Auffüllen.
	2. Schräghalten der Pistole:	Winkel ändern.
	3. Sperrung der Farbpassage:	Reinigen.
	4. Lockere / beschädigte Düse:	Festschrauben bzw. Düsensatz kpl. tauschen.
	5. Zu hohe Viskosität:	Viskosität senken.
	6. Verstopftes Loch im Deckel:	Reinigen.
	7. Abgenutzte Nadel-dichtung oder lockerer Kern:	Austauschen und Regelung der Nadel.



Aufgetretene Fehler bzw. Anzeichen:	mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
 Spritzbild nur teilweise vorhanden.	1. Luftkopf verschmutzt oder beschädigt:	Reinigen oder kompletten Düsensatz austauschen.
	2. Farbe klebt an der Düse oder Teile sind beschädigt:	Reinigen oder kompletten Düsensatz austauschen.
	3. Düsennadel beschädigt:	Kompletten Düsensatz austauschen.
 Unregelmäßiges Farbbild mit Tropfenbildung	1. Düse verschmutzt oder beschädigt:	Reinigen oder kompletten Düsensatz austauschen.
	2. Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen.
	3. Zu hohe Viskosität:	Viskosität senken.
	4. Luftkopf verschmutzt:	Luftkopf reinigen.
 Ungleichmäßige Materialanhäufung	1. Zu hoher Arbeitsdruck (Fließdruck):	Arbeitsdruck (Fließdruck) reduzieren.
	2. Der Luftkopf und die Düse sind mit Farbe verstopft:	Reinigen oder kompletten Düsensatz austauschen.

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.

## 9. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist die komplette Farbspritzpistole und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung der Farbspritzpistole entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer der Farbspritzpistole.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privaten Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.

- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung der Farbspritzpistole.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch Unkenntnisse der Arbeitsweise.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich die Farbspritzpistole im Originalzustand befinden.

## 10. Zubehör

Als Druckluftschlauch für die Farbspritzpistole, empfehlen wir:

Super – Flex Typ SL-SF 15,5-10/5m K  
Schnellkupplung und Stecktülle Art.-Nr. D 730 032

Super – Flex Typ SL-SF 15,5-10/10m K  
Schnellkupplung und Stecktülle Art.-Nr. D 730 031

Düsensätze für die Farbspritzpistole:

Düsensatz  $\varnothing$  1,0 mm Art.-Nr. B 030 011

Düsensatz  $\varnothing$  1,3 mm Art.-Nr. B 030 012

Düsensatz  $\varnothing$  1,5 mm Art.-Nr. B 030 013

Düsensatz  $\varnothing$  1,8 mm Art.-Nr. B 030 014

Düsensatz  $\varnothing$  2,0 mm Art.-Nr. B 030 015

Düsensatz  $\varnothing$  2,5 mm Art.-Nr. B 030 016

Düsensatz  $\varnothing$  3,0 mm Art.-Nr. B 030 017

Düsensatz  $\varnothing$  3,5 mm Art.-Nr. B 030 024

Als Schutzkleidung für das Arbeiten, empfehlen wir:

Atemmaske Art.-Nr. D 770 128

Ersatzfilter für Atemmaske Art.-Nr. B 030 157

Vorfilter für Atemmaske Art.-Nr. B 030 153

Sonstiges Zubehör für die Farbspritzpistole:

Becherwechsel - Set 5 Stück (0,6 l) Art.-Nr. B 030 413

Aufnahmeadapter Art.-Nr. B 030 412

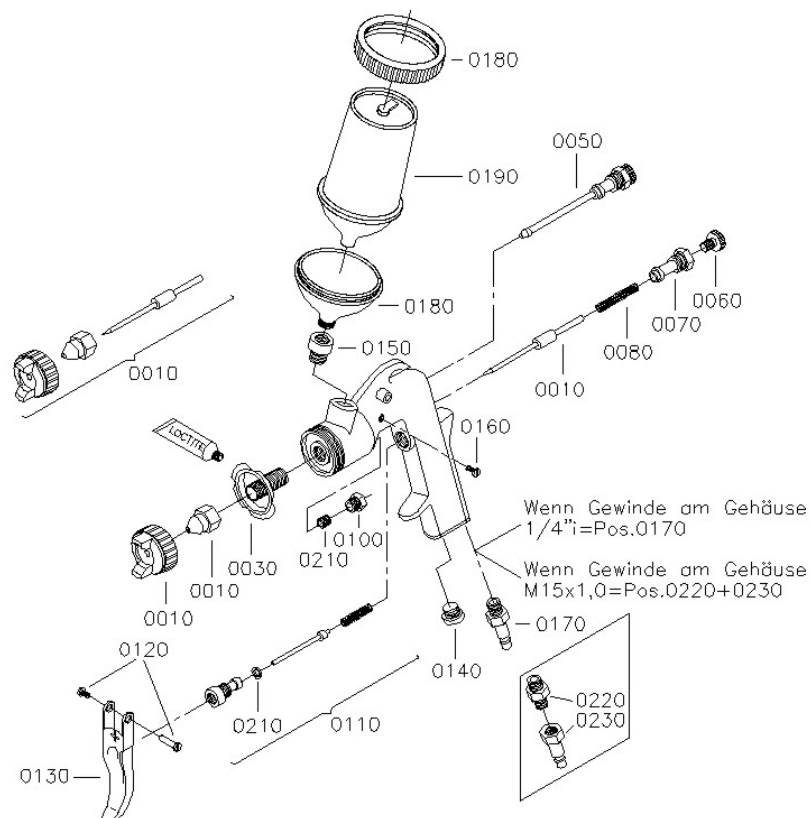
Viskositätsmessbecher Art.-Nr. B 030 079

Druckregler mit Manometer und Stecknippel Art.-Nr. D 202 105

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

## 11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

### 11.1 Explosionszeichnung Farbspritzpistole Typ FP-HTE-WB



**11.2 Ersatzteilliste  
Farbspritz-  
pistole Typ  
FP-HTE-WB**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	B 030 013	Düsensatz D = 1,5 mm FP-HTE	1
	B 030 011	Düsensatz D = 1,0 mm FP-HTE	1
	B 030 012	Düsensatz D = 1,3 mm FP-HTE	1
	B 030 014	Düsensatz D = 1,8 mm FP-HTE	1
	B 030 015	Düsensatz D = 2,0 mm FP-HTE	1
	B 030 016	Düsensatz D = 2,5 mm FP-HTE	1
	B 030 017	Düsensatz D = 3,0 mm FP-HTE	1
	B 030 024	Düsensatz D = 3,5 mm FP-HTE	1
0030	G 405 625	Düsenaufnahme D 29,4 x 20,5	1
0050	G 427 116	Regulierung Rund-/Breitstrahl	1
0060	G 405 626	Regulierung D 16,0 x 25,0	1
0070	G 405 631	Nadelführungsschraube hinten	1
0080	G 405 627	Druckfeder 6,6 x 0,9 x 54,2	1
0100	G 405 629	Nadelführungsschraube vorne	1
0110	G 405 620	Abzugsventil komplett	1
0120	G 405 622	Hebelachse mit Schraube	1
0130	G 405 621	Abzugshebel 109,5 x 24,2 x 4,2	1
0140	G 405 609	Verschlussstopfen	1
0150	G 405 624	Fließbehälteraufnahme	1
0160	G 405 616	Fixierschraube L 5,5	1
0170	G 026 008	Stecknippel G 1/4"a	1
0180	B 030 412	Aufnahmeadapter mit Überwurfmutter	1
0190	B 030 413	Becherwechsel-Set 0,6 l kpl.(5 Stück)	1
0210	G 405 632	Dichtungssatz	1
0220	G 427 162	Doppelnippel 1/4"	1
0230	E 700 216	Stecknippel R 1/4"i	1
0240	G 427 163	Montageschlüssel f. Düsenaufnahme	1
o. Abb.	G 880 495	Bedienungsanleitung	1

**12. EG-Konformitätserklärung  
für Maschinen**

Hersteller: Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
72770 Reutlingen

**Produktbezeichnung:** Farbspritzpistole  
mit Becherwechsel-Set

**Typenbezeichnung:** FP-HTE-WB (Düse ø 1,5 mm)

**Artikelnummer:** D 030 205

**Erklärung:**

Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG in der Fassung 98/37/EG.

Angewandte europäische Normen:

- DIN EN 292: 1991
- DIN EN 1953: 1998

**Dokumentation und Bedienungsanleitung:**

Die Lieferdokumentation, die Konformitätserklärung und die Bedienungsanleitung sind dem Produkt beigelegt. Produkt- und Konformitätsdokumentation sind bei Schneider Druckluft GmbH archiviert.

**Hinweis:**

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

Reutlingen, den  
15.07.2005

**Schneider Druckluft GmbH**  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43, Tel. 07121/959-0  
72770 Reutlingen



i.V. Rolf Häring  
Technischer Leiter

**13. Adresse**

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, steht Ihnen unser Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an folgende Adresse:

**Schneider Druckluft GmbH**

Ferdinand-Lassalle-Str. 43

72770 Reutlingen

Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)

Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)

Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)

Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: Juli 2005

G 880 495